

40 Jahre Fachstelle BKM

Religionsunterricht und Katechese im Umbruch

Einst als Katechetische Arbeitsstelle Zug gegründet, deckt die daraus hervorgegangene Fachstelle BKM Bildung – Katechese – Medien mittlerweile ein breiteres Angebotsspektrum ab. Dieses richtet sich nicht nur an Menschen, die für die Kirche arbeiten, sondern auch an die Öffentlichkeit.

Sie ist ein Ort der religiösen Bildung. Die Fachstelle BKM Bildung – Katechese – Medien der Katholischen Kirche Zug hält in allen drei Bereichen ein umfangreiches Angebot bereit und entwickelt es stetig weiter. Dabei sind sich die drei Bereiche ebenbürtig: «Der Name ist Programm», sagt Guido Estermann, Leiter der Fachstelle. Auf den Punkt gebracht, umfasse die Bildung den Religionsunterricht an den Schulen sowie die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen. Die Katechese beziehe sich auf Projekte in den Pfarreien. «Der Bereich Medien umfasst in erster Linie den Medienverleih. Die Mediothek hat sich aber auch zu einem Ort entwickelt, an dem sich Katechetinnen und Katecheten begegnen», sagt Estermann.

In der Mediothek an der Landhausstrasse 15 in Baar sind aber nicht nur jene Leute willkommen, die in der Katechese tätig sind. «Grundsätzlich steht die Mediothek allen offen», sagt der Fachstellenleiter. Staatliche Lehrpersonen wie auch weiter Interessierte können die Bildergeschichten, digitalen Medien, pädagogischen Realgegenstände und Materialkoffer sowie den Bücherverleih ebenfalls nutzen. «Bis heute ist dies aber nur selten der Fall.»

GUTE KATECHESE IST NACHHALTIG

Anders als die Mediothek wird derzeit der Bereich Bildung stark überarbeitet. Auslöser dafür sind die pädagogischen Entwicklungen, wie sie auch der Lehrplan 21 ab dem Schuljahr 2019/20 umsetzt. «In diesem Zusammenhang entwickeln wir neue



Guido Estermann, Leiter Fachstelle BKM

Unterlagen und Konzepte», sagt Guido Estermann. Es gehe im konfessionellen Religionsunterricht um Wissensvermittlung und Kompetenzorientierung. «Mit ganz unterschiedlichen Aufgaben regen wir die Kinder zum Nachdenken an und fördern

sie darin, Zusammenhänge zu erkennen.» Mit den neuen Unterlagen würden pädagogische Entwicklungen umgesetzt, die helfen, religiöse Phänomene zu verstehen. Ebenfalls zum Bereich Bildung gehören die Aus- und Weiterbildungen von Religions-

lehrpersonen sowie Katechetinnen und Katecheten. So bietet die BKM in ihren Seminarräumen auch Veranstaltungen von Modu-IAK an, der Innerschweizer Ausbildung zur Katechetin und zum Katecheten. Auch die Katechese in den Pfarreien wird Veränderungen erfahren. «Nur ein Modell für die Katechese zu entwickeln, ist nicht die Lösung», sagt Estermann. So werde auch die Erwachsenenkatechese gerade von Eltern in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt sein. Der Fachstellenleiter erklärt: «Heute ist unsere Gesellschaft so vielfältig, dass wir beginnen müssen, in dieser Vielfalt zu denken und sie nicht als Gefahr zu betrachten. Auch im Bereich der Katechese.» Ihm persönlich ist die Katechese besonders wichtig. Betreffe sie doch die zukünftige Generation, welche die Kirche von

morgen trage. «Schlussendlich geht es um Nachhaltigkeit. Darum, dass die Idee des Reiches Gottes nicht verloren geht, sondern in der Welt bestehen bleibt.»

URSPRUNG IN DEN 70ER-JAHREN

Der Grundstein für die BKM wurde Mitte der 70er-Jahre gelegt. Damals kam die Idee einer katechetischen Arbeitsstelle auf, wie sie teilweise in anderen Kantonen bereits eingeführt worden war. Trotz einiger kritischer Stimmen aus einigen Zuger Kirchgemeinden nahm im August 1978 Edgar Hotz als erster Stellenleiter der Katechetischen Arbeitsstelle Zug seine Arbeit auf. Heuer feiert die BKM ihr 40-jähriges Bestehen, was am 29. August gefeiert wird.

> www.fachstelle-bkm.ch

• **MARIANNE BOLT**

GOTTESDIENST FÜR 40 JAHRE BKM

Am Mittwoch, 29. August, findet um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham ein öffentlicher Gottesdienst mit Domherr Alfredo Sacchi und Pfarrer Thomas Rey statt. Gestaltet wird die Feier von Katechetinnen.

KATECHET / KATECHETIN – EIN BERUF FÜR SIE?

Infoveranstaltung am Donnerstag, 15. November, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Fachstelle BKM, Bildung – Katechese – Medien, Landhausstrasse 15, Baar

> www.fachstelle-bkm.ch

> www.moduiak.ch

> Rückfragen: 041 767 71 30



Gaby Schärli
Katechetin, Cham

«In der BKM erlebe ich einen reichhaltigen Rundumservice. Die Mitarbeiter im Team vor Ort sind aufgestellt und freundlich. Wenn ich mich mit einem Anliegen an sie wende, haben sie vielfältige Ideen und beraten mich ausgezeichnet. Häufig leihe ich Spiele zur Gemeinschaftsbildung aus, die sich auch für Klassen der Oberstufe verwenden lassen. Für kleinere Kinder greife ich regelmässig auf die Wüstenkiste zurück. Dabei handelt es sich um eine mit Sand gefüllte Kiste und kleine Figürchen, anhand derer ich die Geschichte Abrahams erzähle und veranschauliche. Aber auch im Bereich der Weiterbildung suche ich die BKM auf. Sie offeriert Angebote, die auf mich als Katechetin zugeschnitten sind, und ermöglicht Kontakte innerhalb der Pfarreien des Kantons. Gleichzeitig finde ich die Beratung vor, wie ich mich im Beruf weiterentwickeln kann.»

• **MB**



Reto Weiss
Religionspädagoge,
Schule Sonnenberg,
Baar

«Dass mein Arbeitsplatz nur gerade über die Strasse von der BKM entfernt ist, ist für mich perfekt. Die meisten der Kinder und Jugendlichen in der heilpädagogischen Schule Sonnenberg haben Mühe mit Schreiben, Lesen, länger Fokussieren oder Sehen. Daher verwende ich direkt erlebbare Gegenstände wie beispielsweise die Materialkoffer. Nebst den realen Gegenständen nutze ich auch kurze Filminputs wie «Willi wills wissen» zum Judentum. Wertvoll sind auch die Kooperationsspiele. Gelegentlich hole ich für mich auch religionspädagogische Literatur. Ich schätze die Dienstleistungen der BKM wie Service, Unterstützung und einen kurzen Austausch sehr. Der Mail-Newsletter gibt mir immer wieder wichtige Inputs, so auch die themenspezifischen Auslagen vor Ort. Manchmal frage ich auch telefonisch an, ob man mir was raussuchen kann. Das macht meine Arbeit extrem effizient.»

• **RW**



Irina Brühlmeier
Schulische
Heilpädagogin,
Risch

«Für die Feiern mit Kindern im Kindergartenalter bis und mit 1./2. Klasse nutze ich regelmässig die Mediothek. Dies auf ganz unterschiedliche Weise. Manchmal stöbere ich im Online-Katalog, in der Regel lasse ich mich aber vor Ort beraten oder erkundige mich telefonisch nach bestimmten Themen. Die Mitarbeitenden der Mediothek haben sehr viel Erfahrung und kennen das Sortiment sehr gut. Sie stellen mir immer wieder viel Material zusammen. Dies können Bilderbücher, passend zum Thema, sein oder auch Materialien zum Legen sowie Handpuppen. Oft leihe ich auch CDs mit thematisch passenden Liedern aus. Im Rahmen von zwei Weiterbildungen zum Philosophieren mit Kindern und zum Thema Rituale habe ich die BKM ebenfalls schon aufgesucht. In erster Linie nutze ich aber die Mediothek.»

• **MB**